

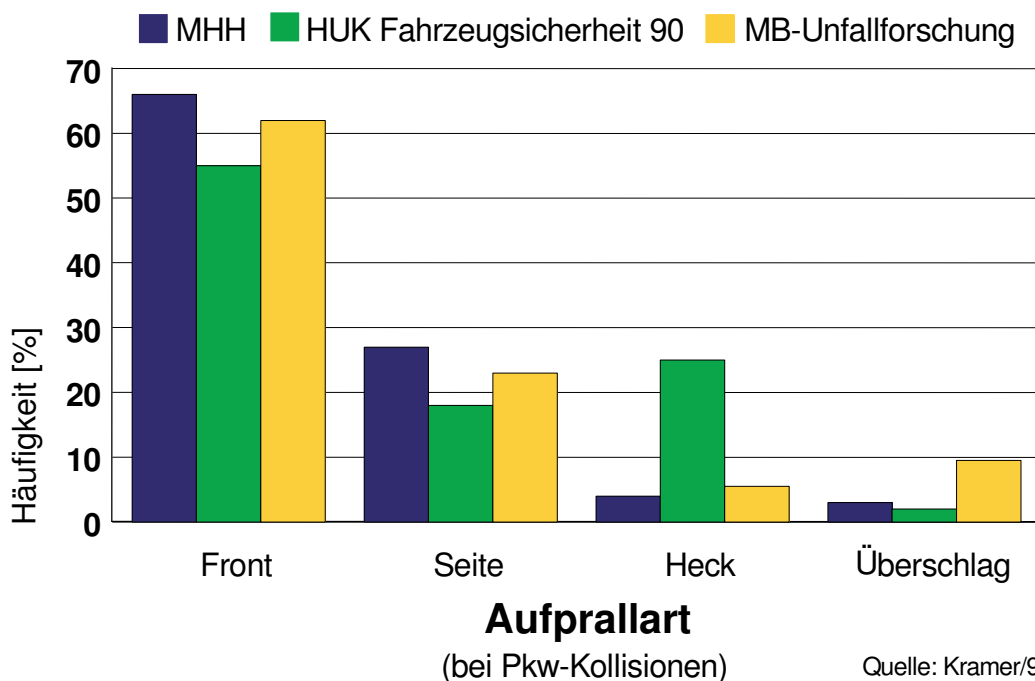
Was heisst „100%“ ?

Unfall, Suizid, natürlicher Tod am Steuer, Tötungsdelikt ?

Felix Walz
Arbeitsgruppe für Unfallmechanik AG
AGU Zürich



Kardinalfrage: „Was ist 100% ?“



Unterschiedliche „Unfall“ - Statistiken

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

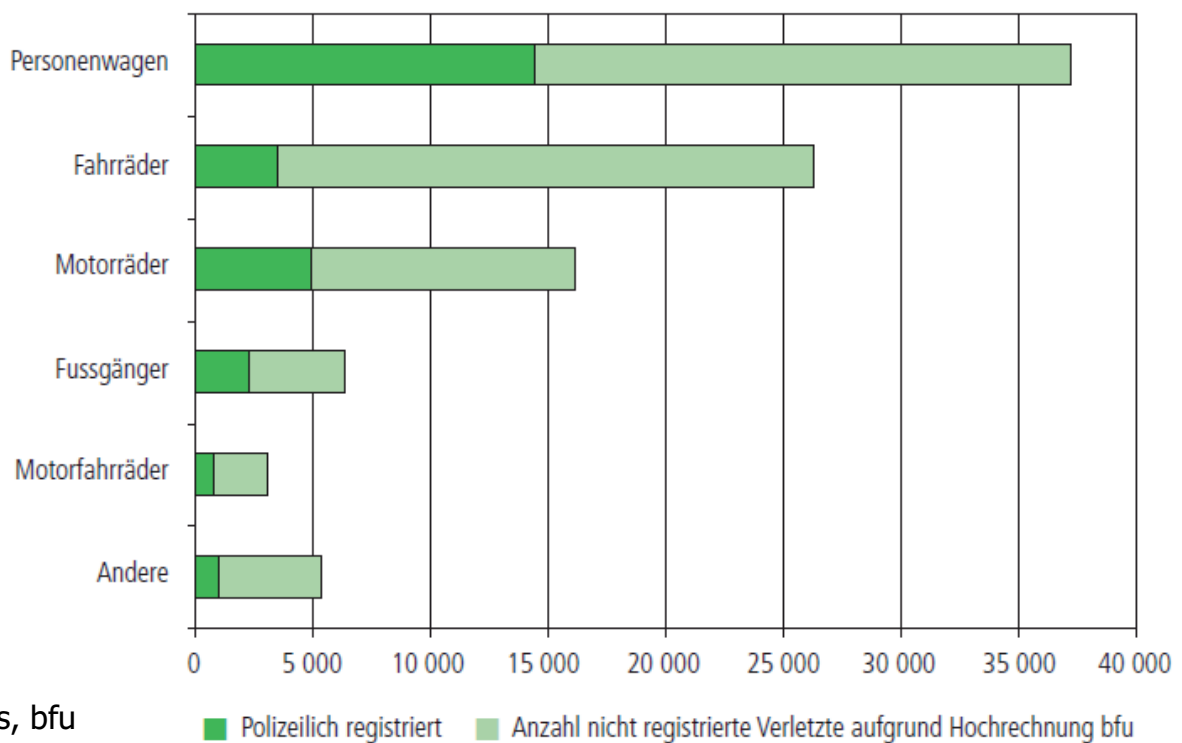
Mehrere Probleme

- Medizinische Fehl- oder Nichtmeldungen
- Polizeiliche Fehlmeldungen
- Natürlicher Tod am Steuer ?
- Suizide ? Tötungsdelikt ?
- Inhomogenes Underreporting, Dunkelziffer
-



Verletzte Schweiz, Dunkelziffer 2006

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Sinus, bfu



Verletzte Schweiz, Dunkelziffer 2006

GMSTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

Verkehrsteilnahme	Nichtberufsunfälle im Strassenverkehr Hochrechnung bfu		Polizeilich registrierte Strassenverkehrsunfälle		
	2006		2006	2007	
	Verletzte	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete
Personenwagen	36 920	14 363	156	14 235	162
Fahrräder	26 060	3 185	35	3 290	30
Motorräder	16 000	4 933	69	5 158	82
Fussgänger	6 700	2 454	76	2 483	79
Motorfahrräder	2 800	716	11	804	7
Andere	5 520	1 067	23	1 162	24
Total	94 000	26 718	370	27 132	384

erfasst + „nicht erfasst“

erfasst

Sinus, bfu

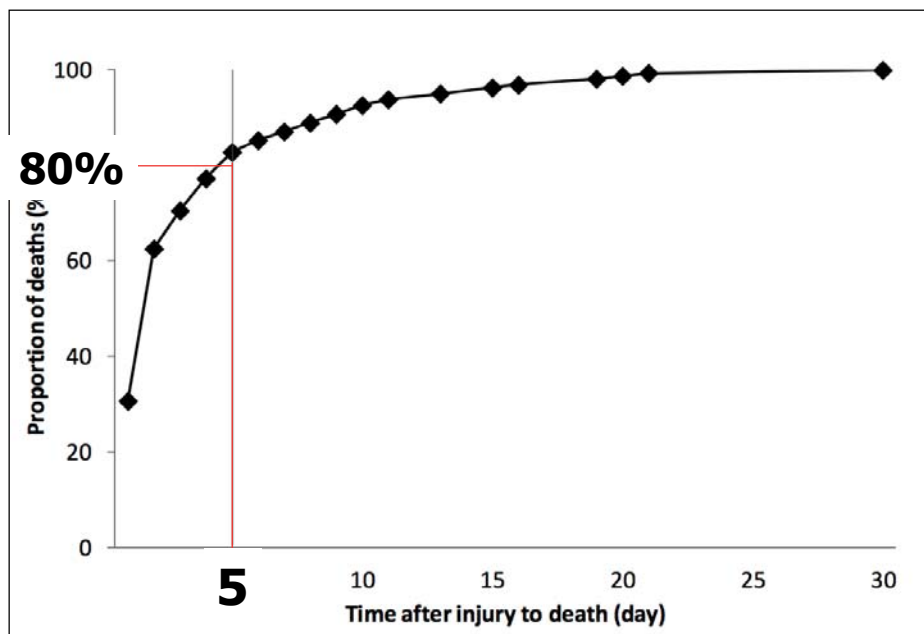
5



Prof. Dr. med. Felix Walz

Überlebenszeit (Tage) nach Trauma

GMSTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



„Gestorben“, wann ?

Age Related Differences in AIS 3+ Crash Injury Risk, Types, Causation and Mechanisms, Stephen A. Ridella et al, Ircobi 2012

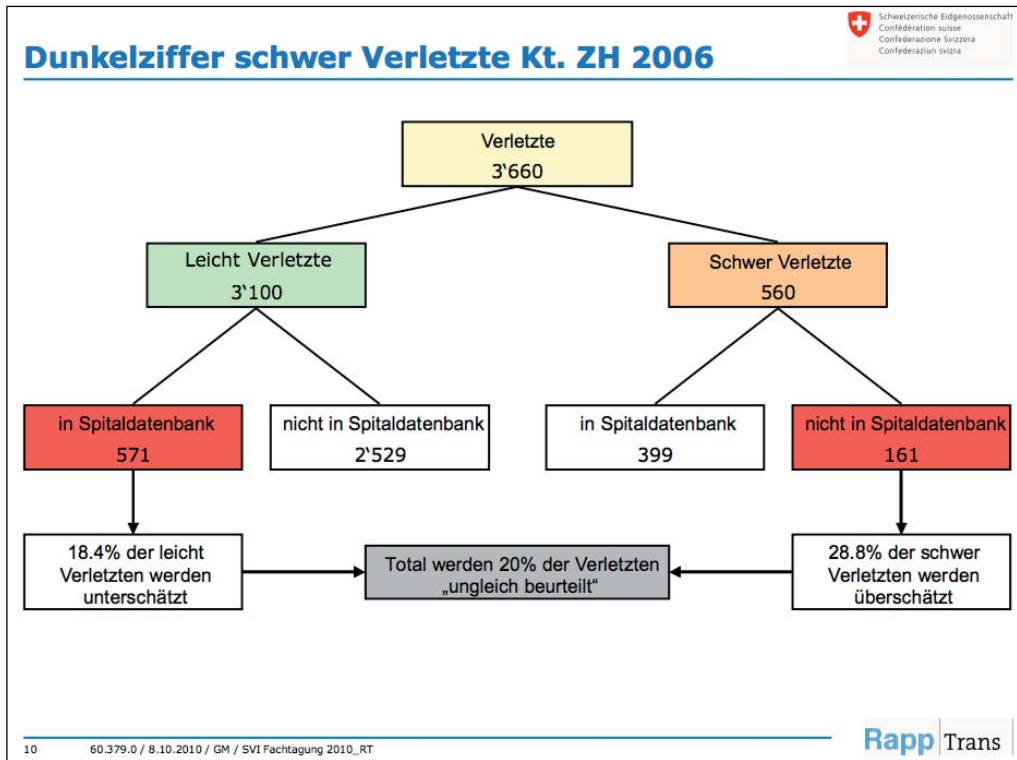
6



Prof. Dr. med. Felix Walz

Berechnung der Dunkelziffer, Unfallverletzte

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Prof. Dr. med. Felix Walz

„Unfall“ war Betrug

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

HEUTE IM WEBCENTER www.20min.ch

It's time to date.20min.ch

«Unfallopfer»-Bande ergaunerte 1 Million

ZÜRICH - Dreister Betrug einer neunköpfigen Bande: Die 23 bis 36 Jahre alten Bürger aus Serbien-Montenegro hatten mit vorgetäuschten Verkehrsunfällen und gespielten Schleudertraumata rund eine Million Franken von Versicherungen erschlichen. Wäre der Bande ihr Handwerk nicht gelegt worden, hätte sie mehr als fünf Millionen Franken einkassiert. Für die vier inszenierten Verkehrsunfälle in den Kantonen Zürich und Schwyz benutzten die sechs Männer und drei Frauen Autos, die schon kaputt oder gestohlen waren. **Seite 9**



Prof. Dr. med. Felix Walz

Hohe Dunkelziffer bei Nicht-natürlichen Todesfällen

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

Daten aus 23 deutschen rechtsmedizinischen Instituten: Dunkelziffer von etwa 1 : 1 entspricht, d. h. auf jedes erkannte vorsätzliche Tötungsdelikt kommt ein unerkanntes, welches nicht geahndet werden kann.

Brinkmann B et al. (1997) Fehlleistungen bei der ärztlichen Leichenschau in der Bundesrepublik Deutschland (I) sowie (II). Arch Kriminol 199, 1-12 sowie 65-74.

"Bereits heute kann nicht mehr von einer verlässlichen Todesursachenstatistik in Deutschland ausgegangen werden."

Brinkmann B. et al.: Aktuelle Daten zur Obduktionsfrequenz in Deutschland Deutsche Medizinische Wochenschrift 2002; 127 (15): 791-5

Tod nach Unfall. Wegen Unfall ?

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Thurgau: Bei diesem Unfall starb ein Mann. FOTO: KAPO TG

Tod nach diesem „Unfall“

GMSTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Autopsie: Herztod, also Krankheit

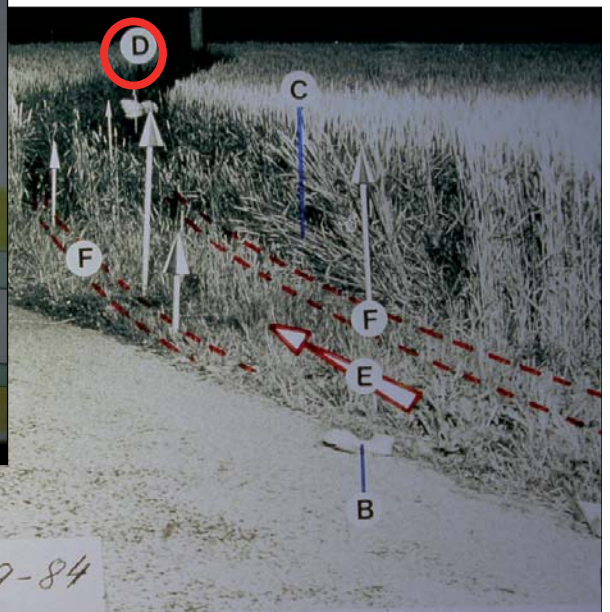
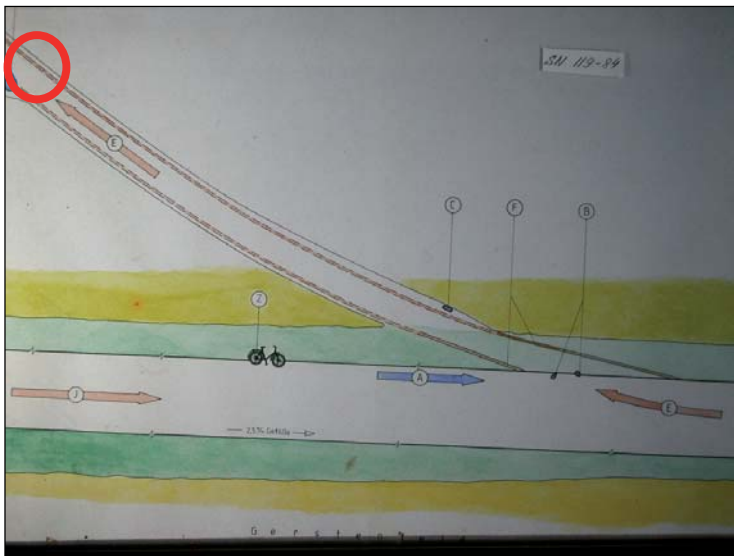


11

Prof. Dr. med. Felix Walz

Klares Tötungsdelikt: Auto gegen Fussgänger

GMSTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Mann verfolgt Ehefrau in Kornfeld und überfährt sie. Anschliessend Suizidversuch.



12

Prof. Dr. med. Felix Walz

Todesarten: Suicid (?) im Strassenverkehr

24.03.2012: Affeltrangen TG: Tragisches Zugunglück. Autolenker getötet. Der Fahrzeugführer durchbrach zuvor die ordnungsgemäss geschlossene Schranke.



<http://polizeibericht.ch>

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



13

Prof. Dr. med. Felix Walz

Todesarten: Suicid (?) im Strassenverkehr

14.01.2011: Egnach TG: Autobrand mit mutmasslichem erweitertem Selbstmord. Tote: ein Ehepaar portug. Nationalität, identifiziert - Frau war bereits tot, als das Auto brannte.

31.08.2010: Wil SG: Frau springt von Autobahnbrücke. Obwohl das Thema Suizid in Polizeimeldungen tabuisiert wird, gibt es selten Polizeirapporte zu Suiziden oder Suizidversuchen.

07.07.2010: Im Kehr FR: Skurriler Unfall mit merkwürdigem Folgegeschehen - Tod auf der A12 - Zeugenaufruf.

<http://polizeibericht.ch>

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



14

Prof. Dr. med. Felix Walz

Todesarten: Suicid (?) im Strassenverkehr

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

01.09.2012: Matzingen TG, Autobahn A1: Tödlicher Unfall. Junge Frau (23) von Auto erfasst. Fussgängerin nachts auf der Autobahn.

05.06.2012: Stettfurt TG: Mann tot in seinem Auto aufgefunden. Kapo geht von Selbstmord aus.

05.09.2011: Basel: Mysteriöser Fall. Mann mehrfach angefahren bzw. überfahren. Toter Mann auf Autobahn A2. Kapo Basel sucht Zeugen.

Fundgrube: <http://polizeibericht.ch>

Skurril: http://www.blakjak.demon.co.uk/sui_ac_h.htm

Todesarten: Suizid (?) im Strassenverkehr

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

Tagblatt Online, 08. Januar 2011: Zwei Tote im brennenden Auto: Unfall, Suizid oder Verbrechen?



Todesarten: Suizid (?) im Strassenverkehr

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Manager stirbt 2 Std. nach fristloser Entlassung bei Frontalkollision



17



Prof. Dr. med. Felix Walz

Suizid bei „Unfall“. „Hohe Dunkelziffer“

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

Stern 23.10.2012: Bevor er starb, rief Geisterfahrer Sven M., 24, noch Verwandte an. Ihnen kündigte er seinen Selbstmord an, kurz darauf lenkte er seinen BMW in einen entgegenkommenden Skoda. Alle fünf Insassen, darunter auch der Unfallverursacher, verbrannten in den demolierten Wracks.



18

Prof. Dr. med. Felix Walz

Alarmierungs- und Rettungsphasen

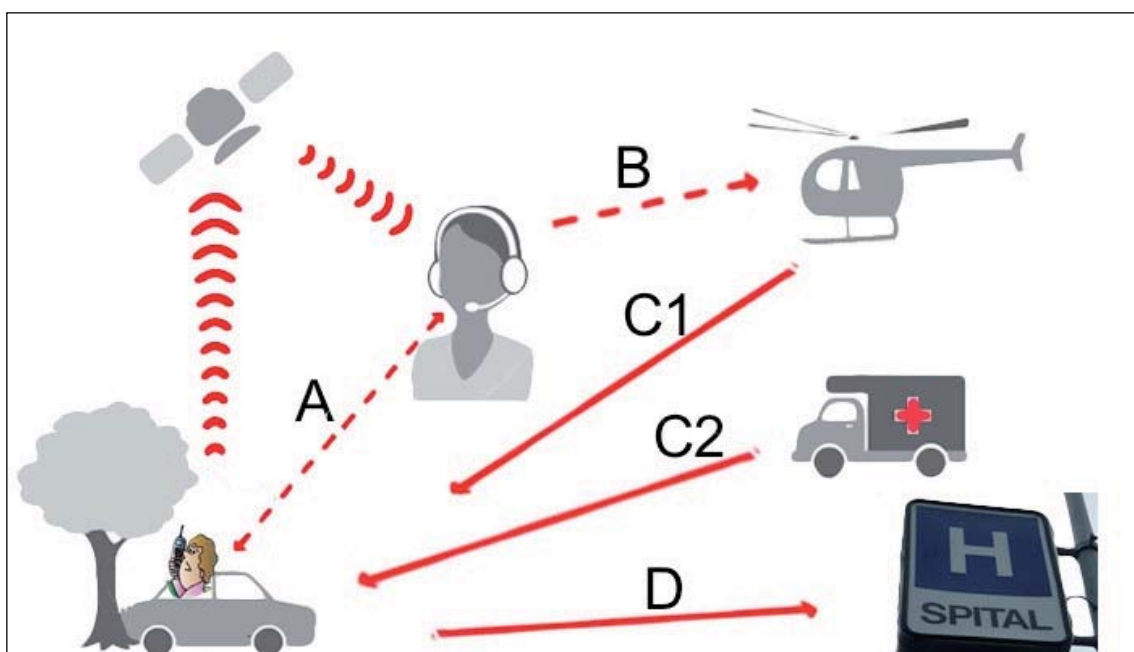
GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012

- 1: Polizei oder Sanität (Zentrale)
- 2: zuständiger Ambulanzdienst
- 3: eigentliche Mannschaft, ev. mit Rettungsarzt
- 4: Fahr- bzw. Flugzeit Hinweg, ev. ungenügende Ortsdefinition
5. Verweilzeit am Unfallplatz
6. Fahr- bzw. Flugzeit Rückweg

Zeitverlust in jedem Schritt möglich

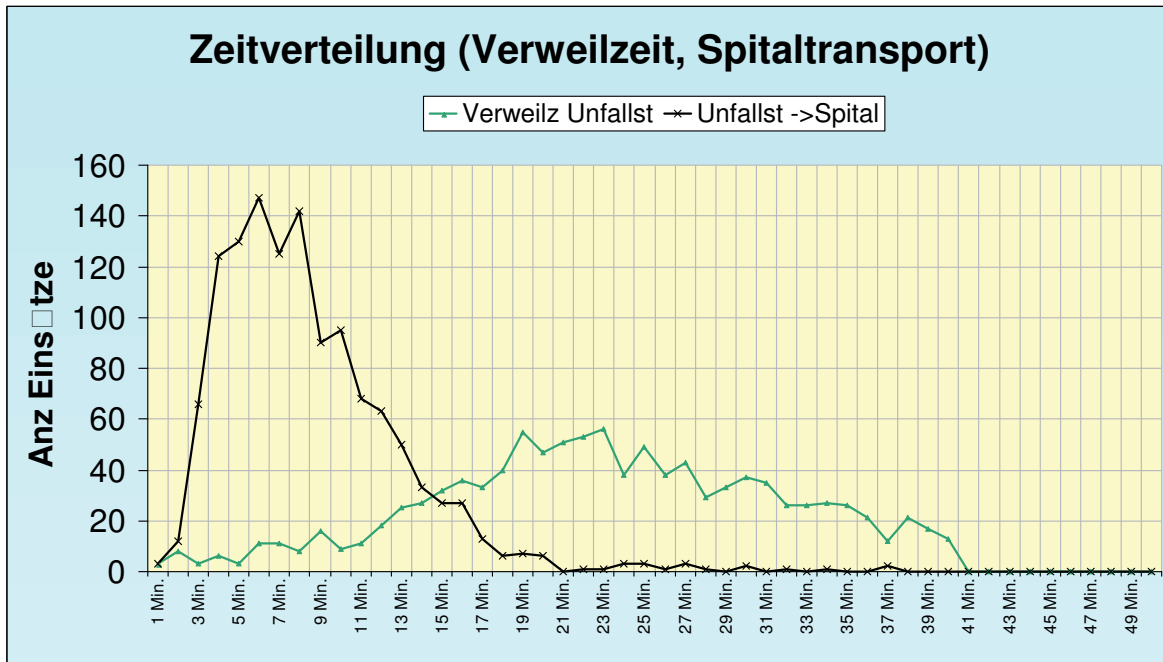
„Rettungszeit“ = ????

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



Zeitverhältnisse in der Rettungskette

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



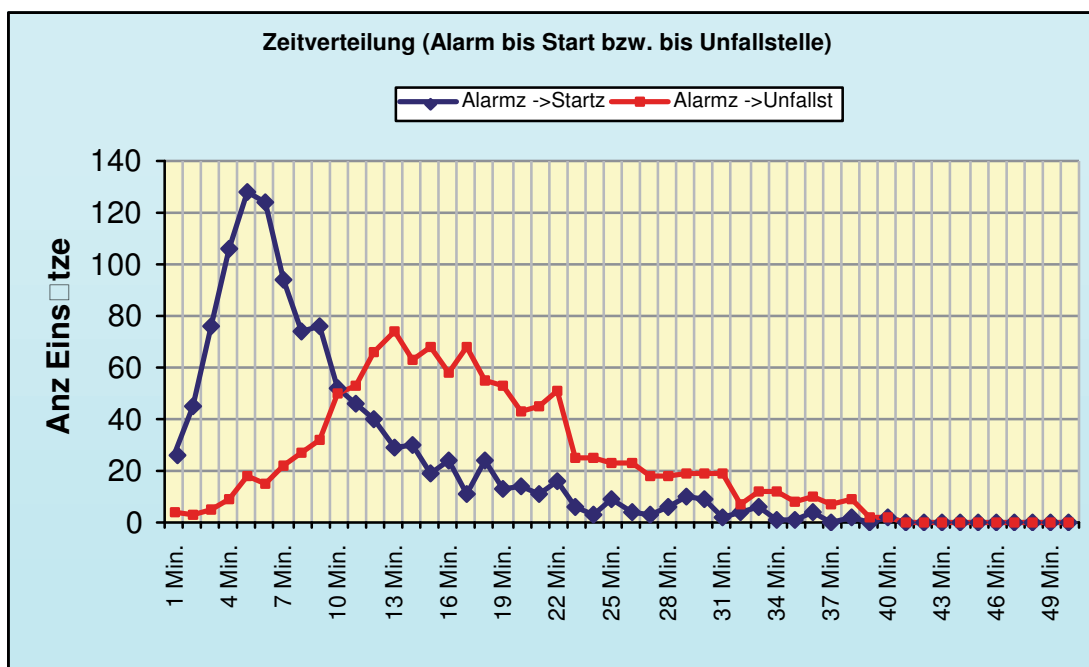
REGA/AGU, 2001 21



Prof. Dr. med. Felix Walz

Zeitverhältnisse in der Rettungskette

GMTTB-Symposium, Konstanz 7.12.2012



REGA/AGU, 2001 22



Prof. Dr. med. Felix Walz